

General Pershing in England angekommen

London, 15. Juli. — General Pershing und sein Stab kamen heute von Dover hier an. General Pershing war begleitet von den amerikanischen Generälen Brewster, J. A. Harbord, Kaffler und Kapitän Frank C. Pershing. Bei seiner Ankunft in Dover feierten britische Kriegsschiffe Salutablen ab und die Armee- und Marinekapellen spielten „Star Spangled Banner“.

Arme-Offiziere im Rekonstruktionsdienst

Unter der Leitung von Colonel Arthur Woods, Assistent des Kriegsektors, ist eine Gruppe von Offizieren (fast alle Second Lieutenant) organisiert worden, die in den ganzen Ver. Staaten Information über Arbeitsmöglichkeiten und Stellen für entlassene Soldaten und Matrosen sammeln wird.

Frau A. G. Monroe hatte fast alle Hoffnung aufgegeben, sagte sie

Sechsjähriges Leiden wurde überkommen durch Einnehmen von Lanac—„Es ist einfach wunderbar.“

„Nach einem Leiden von zehn langen Jahren, war meine Gesundheit wieder hergestellt worden durch den Gebrauch von Lanac, und ich bin so glücklich darüber, daß ich einfach das Gefühl hege, als ob ich es Nebermann umgeben sollte, was die wunderbare Medizin für mich getan“, sagte Frau A. G. Monroe, wohnhaft in 2335 Cleveland Ave., Kansas City, Mo., dieser Tage.

„Während all dieser Jahre“, fuhr Frau Monroe fort, „litt ich schrecklich an Unverdaulichkeit und Magenübel. Nach dem Essen hatte ich stets ein sehr unbehagliches und peinliches Gefühl, indem meine Nahrung im Magen sauer wurde und Gase verursachte. Ich war immer sehr nervös, so daß das geringste Geräusch mich ganz außer Fassung brachte. Auch hatte ich schlimm zu leiden an Rückenmengen, und dieses, zusammen mit allen meinen anderen Leiden, machte es für mich fast unmöglich, eine gute Nachtruhe zu finden. Manchmal wurde ich so schwindlig, daß ich kaum auf meinen Füßen zu stehen vermochte. Ich wurde immer schwächer und schlummer, bis es mir kaum mehr möglich gewesen, herum zu kommen.“

„Ich hatte so viele Medicinen eingenommen, die mir gar kein gut getan, daß ich über meinen Zustand sehr besorgt wurde, und ich kam infolge der Überzeugung, daß sich niemals wieder gesund werden würde. Ich entschloß mich jedoch, Lanac zu versuchen, und ich begann schon besser zu werden, noch ehe ich die erste Packung geleert hatte. Es ist tatsächlich wirklich wunderbar, wie Lanac meinem Leiden ein Ende machte und mich aufbaute. Ich erfreue mich jetzt einer so guten Gesundheit wie je in meinem Leben. Mein Magenübel ist verschwunden und alle Nahrung bekommt mir gut. Ich habe keine Schmerzen mehr in einer Kreuz und Rücken und auch jene Schwimmbelastungen haben ich gänzlich verlassen. Ich glaube nicht, daß ich jemals einen besseren Appetit hatte und ich erfreue mich jetzt jeder meiner Mahlzeiten. Meine Nerven haben sich vollständig beruhigt und ich schlafe jede Nacht wie ein Kind. Ich erfreue mich einer solchen vollkommenen Gesundheit und habe so sehr am Genuß gewonnen, daß ich mit Vergnügen alle meine Hausarbeiten selbst besorgen kann. Lanac ist gewiß eine wunderbare Medizin, und so lange wie ich lebe, werde ich es für das Beste preisen, das es für mich getan.“

Lanac wird in Omaha verkauft von allen Herman & McConnell Drug Compounds Stores, Harvard Pharmacy und West End Pharmacy unter persönlicher Leitung eines Spezial Lanac Vertreters. Ebenso von der Fortke und Weann Drug Company in Süd-Omaha und den letzten Apotheken in jeder Stadt und Town im ganzen Staat Nebraska.

Generierung wird vorläufig andauern

Washington, 15. Juli.—Inhaltend hohe Preise können mindestens bis zur Bezahlung der Freiheitsanleihen erwartet werden, wie Abgeordneter Osborne in einer schriftlichen Erklärung sagt, die den Kongresshellen einreichte wurde. „Alles deutet darauf hin“, so heißt es in dem Bericht, „daß die Kaufkraft des Geldes verhältnismäßig gering und die Kosten der zum Leben notwendigen Dinge im Verhältnis zum Geldwert hoch bleiben werden.“

Fünf Personen im Autounfall getötet

St. Louis, Mo., 15. Juli.—Ein Zug der Illinois Central Bahn rannte in der Nähe von Gage in ein Automobil, in welchem sich Herr und Frau George Birgil nebst deren sieben Kindern und der Pastor F. Kennedy befanden. Frau Birgil und drei Kinder sowie Kennedy wurden auf der Stelle getötet; vier Kinder wurden schwer verletzt, Herr Birgil aber blieb unverletzt.

In Verbindung mit Rassenkampf verhaftet

Long View, Tex., 15. Juli.—Gebern wurden hier in Verbindung mit dem kürzlich ausgebrochenen Rassenkampf 16 Weiße und 15 Negro verhaftet. Weitere derartige Verhaftungen wurden heute morgen vorgenommen. Die gestern verhafteten Weißen wurden des Angriffs und Verachtens der Neger anklagt und gegen Stellung von je \$1000 Bürgschaft auf freiem Fuß belassen. Die heute Verhafteten sind in Verbindung mit der Verbrennung von 6 Negerhäusern der Brandstiftung angeklagt. Hier ist heute alles ruhig und man erwartet, daß morgen das über die Stadt verhängte Standrecht aufgehoben wird.

Auktionsverkauf der großen Robidoux Ranch

Herr James A. Doud, einer der vorteilhaftesten bekannten Grundbesitzers-Auktionäre dieses Landes, sowie auch Kanadas eig. Sohn des Staates Nebraska, erhielt auf Grund seiner hervorragenden Geschäftskennntnisse den Auktionsverkauf der berühmten Robidoux Ranch, in Kansas, übertragen. Die Robidoux Ranch, welche 32,000 Acker Weide- und Allfalsland enthält, ist der letzte wirkliche Großgrundbesitz in Kansas und wird demnächst durch Herrn James A. Doud, von Omaha, veräußert werden. Dies ist das durch Sagen und Wiederbertheltete Anwesen des bekannten Herrn Peter Robidoux, welcher sich im Anfang der 60er Jahren in der Nähe der gegenwärtigen Stadt, Wallace, Kan., niederließ, zu einer Zeit, wo die Ranchbesitzer nur aus Indianern, Wölfen und Wölfen bestand. Gegenwärtig ist dieser Grundbesitz blühendes Farmland. Der Auktionsverkauf findet am 22., 23., 24. und 25. Juli statt. Am 21. Juli wird ein Spezialzug für Kauflustige von Omaha abgehen.

Per Luftschiff nach Indien.

London, 15. Juli.—Das britische Luftschiff R-33, Schwesterluftschiff des R-34, das seine Rundfahrt nach Amerika und Europa gemacht hat, wird einen Flug nach Indien unternehmen. Die Fahrt wird über Frankreich, Schweiz, Italien und Ägypten gehen. Eine Landung wird in Rom und wahrscheinlich auch in Kairo gemacht werden. Es wird angenommen, daß die Luftfahrt 15 bis 20 Tage, bei halber Schnelligkeit, nehmen wird.

Ungarn hat wieder Gummi.

Wien, 15. Juli.—Die Automobile in Ungarn sind seit mehreren Wochen wieder mit Gummi versehen. Wie es heißt, wurden 2 Verladungen französischer und italienischer Marken ins Land geschmuggelt. Die Reifen kosten \$250 das Stück.

Bersäuberer Blüßschlag.

Coswell, Va., 15. Juli.—Sechstausend Quafel Hafer und eine große Menge Weiz wurde zerstört, als der Wind in einen Getreidefeldchen einwirkte und derselbe abbrannte. Sechs Pferde in einem angrenzenden Stall fielen den Flammen ebenfalls zum Opfer.

Herrschende Tollwut.

Des Moines, Ia., 15. Juli.—Dem Volke von Iowa haben tolle Hunde im letzten Jahr die Summe von \$3,600 gekostet so meldet der Jahresbericht des Staats-Gesundheitsrates. Im Jahre 1918 wurden 72 Kinder von tollen Hunden gebissen und die Arzenei in jedem einzelnen Falle kostete \$25. Im Jahre 1919 sind soweit über 20 Fälle von Hundewut zu verzeichnen.

U. S. Mineneger kollidiert mit Mine

Kapitän King und sechs Mann finden ihren Tod; Mineneger geht unter.

Washington, 15. Juli.—Der amerikanische Admiral Knapp berichtete heute aus London, daß der amerikanische Mineneger „Richard Buckley“ am Samstag infolge der Explosion einer Mine an der Küste Englands unterging und daß dessen Kapitän und sechs Mann den Tod fanden. Zwei Offiziere wurden verletzt, konnten aber mit den übrigen 16 Mann der Besatzung gerettet werden.

Kriegskreuz für General Dawes

Paris, 15. Juli.—Marshall Foch hat dem Brigadegeneral Charles G. Dawes, Chef der Einkaufsbehörde der Vereinigten Staaten in Frankreich, das französische Kriegskreuz verliehen. Im Tagesbefehl wurde folgendes über den aus Chicago stammenden General gesagt: „Während der Kampagne von 1918 verstand es General Dawes, eine vollständige Vereinigung der Armeevorräte zwischen Amerikanern und Franzosen herzustellen. Durch seine Großzügigkeit und seine unablässigen Anstrengungen, die Hilfsquellen der beiden Armeen auf eine gemeinsame Basis zu bringen, brachte er unter den bestmöglichen Bedingungen die gemeinsame Anstrengung zuwege, welche den Sieg über die Deutschen herbeiführte.“

Bulgaren verfilgen über großes Heer

Saloniki, 15. Juli.—Die hiesigen Zeitungen fordern, daß Bulgarien zur Abrüstung gezwungen werden sollte und behaupten, daß die jetzt unter den bulgarischen Fahnen stehenden Streitkräfte annähernd dreimal so stark sind als in dem Wasserstands-Abkommen festgelegt ist. Es wird behauptet, daß diese Truppen in beträchtlicher Zahl entlang den Grenzen von Serbien und Griechenland stehen und daß Tausende irregulärer Soldaten von den Bulgaren bewaffnet werden.

Tschechoslowaken kommen nach Nebraska

Chicago, 15. Juli.—Sieben Tschechoslowaken, die von ihrer Regierung nach den Ver. Staaten entsendet worden sind, um sich mit amerikanischen Fabrik- und Ackerbauverhältnissen vertraut zu machen, werden sich heute abend nach Nebraska begeben, um das Plattestift in Augenschein zu nehmen. Hier inspektieren sie unter anderem auch die Viehhöfe und Schlachthäuser.

Drei Marineflieger finden ihren Tod

Philadelphia, 15. Juli.—Ein Marineflugzeug mit fünf Insassen stürzte unweit der Philadelphia Schiffsverke und geriet auf den Grund des Delawareflusses. Drei Insassen, Kadett Harold Rohrig, Hilfsmaschinist Echte und Unteroffizier Souder ertranken; die beiden anderen erlitten Verletzungen. Das Flugzeug ist vollständig zerstört.

Von Einbrecher bewußlos geschlagen.

Wie der Polizei berichtet wird, drang zu früher Morgenstunde ein Einbrecher in den Schlafraum von Fraulein Gladys Jount, 218 Davenport Straße ein. Als er sich bei der Arbeit von Fraulein Jount beobachtet sah, schlug er sie mit einem stumpfen Instrument zu Boden, so daß sie ohnmächtig wurde. Als sie wieder zum Bewußtsein gelangte, vernahmte sie ihre \$9 in Vorgeleg, eine Halskette und einen Ring enthaltende Handtasche. Sie bekräftigt ihren Angreifer als Klein und unterleht.

Jugendliche Durchgänger aufgehalten.

Der 13-jährige John Kiplinger u. dessen 14 Jahre alter Spielgenosse Harold Miller, welche seit letzten Winternoch verschwunden waren, nachdem sie anderen Knaben sagten, daß sie am Flussufer spielen wollten, sind wohlbehalten auf einer in der Nähe von St. Joseph gelegenen Farm aufgefunden worden und werden demnächst hierher gebracht werden. So man vermutete, daß die beiden Knaben im Fluße verunglückt, wurde derselbe von Polizisten beschuldigt mit ihnen durchsucht.

„Ein Chaos von Unordnung, Leiden und Enttäuschungen läßt Präsident Wilson in Europa zurück“ schreibt die römische Tribuna. Dankbar sind diese italienischen Zeitungen jedenfalls nicht.

„Geopolis“ als Hauptstadt der Welt

Brüssel, 15. Juli.—Das interalliierte Komitee, das ernannt wurde, um eine Feiern zum Abschluß des Krieges in Beratung zu nehmen, und auch ein Denkmal zu bestimmen, das zu Ehren der Liga errichtet werden soll, hat den Vorschlag zum Bau einer neutralen Hauptstadt der Völkerliga in Beratung genommen. Die Stadt soll auf einem Sektor der Kriegsfrente in Belgien errichtet werden und den Namen „Geopolis“ tragen. Diefelbe soll als permanente Hauptstadt der Völkerliga vollständig neutral gehalten werden.

Aus Cedar County

Herr Hermann Gallun, der seit mehr als 26 Jahre in ein und demselben Geschäft, das in jener Zeit öfters Besitzer gewechselt hat, als Klempner beschäftigt war, hat den Posten vorläufig aufgegeben und mit seiner Gattin eine ausgedehnte Reise per Auto angetreten. Sie begeben sich zuerst nach Laramie, Wyo., wo sie dem Bruder der Frau Gallun einen Besuch machen wollen; dann fahren sie zum Yellowstone Park und werden denselben besichtigen und dann gehen sie weiter nach dem Westen bis zur Pacifikküste. Wenn es ihnen dort gefällt, so wollen sie sich dort niederlassen, aber ihre vielen Freunde hier hoffen, daß sie in nicht zu ferner Zeit wieder nach Hartington zurückkehren werden.

Die Temperatur legten Mittwoch war so warm, daß das Quecksilber im Thermometer fast den ganzen Tag und Abend über 100 Grad im Schatten aufwies. Zum Glück sind keine Hitzschläge vorgekommen. Evelyn Keelin, eine Angestellte im Fair Cash Store, ist wahrscheinlich durch die schwüle Temperatur im Rad etwas unwohl geworden und hat eine Leiter hinauf stieg, um Waren von einer Stange herabzuholen, wurde sie ohnmächtig und stürzte die Leiter herab, schlug dabei am Ladentisch so stark auf, daß sie sich nicht unbedeutende Verletzungen zuzog. Sie wurde nach Hause geschickt und steht in ärztlicher Behandlung.

Herr Haas, ein alter Pionier aus Cedar County, der seit etlichen Jahren in Fordyce im Ruhestand lebte, ist dafelbst kürzlich aus dem Leben geschieden. Er war ein grundbesitzer und aufrichtiger deutscher Mann und hatte es durch Fleiß und Sparsamkeit zum Wohlstand gebracht. Sein Reichthum wurde auf dem Friedhof in Fordyce zur letzten Ruhe gebettet. Außer seiner Gattin hinterläßt er noch mehrere erwachsene Kinder, wovon eine Tochter erst vor etlichen Monaten in den Ehestand getreten ist. Den Hinterbliebenen unfer Beileid. R. i. P.

Die diesjährige Zusammenkunft der Schullehrer und Lehrerinnen wird viel später stattfinden als in den früheren Jahren, nämlich erst vom 2. bis 4. Oktober.

Bei einer Brautmesse in der katholischen Kirche schlossen Clarence Jaak und Anna Strom von Easton den Bund fürs Leben, welchen der Pfarrer hochw. Herr Schmittgen bezeugte, resp. die Trauung vollzog. Die Neuvermählten werden auf der Farm der Brautmutter wohnen und dieselbe bewirtschaften.

Frau James Fogelson, die seit längerer Zeit an Herzblutungen litt, ist letzten Dienstag im Heim ihres Bruders Georg Rabe gestorben und wurde am Donnerstag auf dem Friedhof in Wynot zur letzten Ruhe beisetzt. Rev. Carlson von der luth. Kirche hielt die Trauerfeier. Die Beerdigung wurde vor über 46 Jahren auf der Heimstätte ihres Vaters Ferd. Rabe in diesem County geboren und auch erzogen, worauf sie ihrem überlebenden Gatten die Hand zum Ehebande reichte, den sie fester hinterläßt. Mit Ausnahme etlicher Jahre, die sie mit ihrem Gatten in Pawnee County verlebte, verbrachte sie ihr ganzes Leben in unserem County. Hat Brüder und 4 Schwestern, die zumeist in diesem County wohnen, betrauern ihr Hinscheiden.

Vom 1. August an wird eine elektrisch betriebene Pumpe das Wasser aus dem Brunnen in das außerhalb der Stadt gelegene Reservoir pumpen und von dort die Bewohner der Stadt versorgen. Die Valolinmaschine aber wird beibehalten werden, damit dieselbe benutzt werden kann, wenn der elektrische Motor in Unordnung kommt oder die Kraftleitung außer Betrieb ist.

Der Farmer Ray Jordan wollte letzten Dienstag sein Auto andrehen, als der kleine Volgen an der Kurbel herausflog und ihn mit solcher Wucht ins Gesicht traf, daß ein Arzt herbeigerufen werden mußte, um die nicht unbedeutende Verletzung zusammen zu flicken und einen Verband anzulegen.

Abonniert auf die Tägliche Tribune.

Feinste Druckerarbeiten
aller Art in englischer und deutscher Sprache werden prompt und zu mächtigsten Preisen geliefert von der
Interstate Printing Company
(Der Druckerei der Täglichen Omaha Tribune)
Kostenanschläge gerne geliefert. Man telephoniere an Thier 340 und frage nach Ernst Reese, der die Berechnungen macht, oder schreibe an
INTERSTATE PRINTING COMPANY
1307 Howard Straße Omaha, Nebraska

Deutsche Sprache kommt in Ungarn zu Ehren

Budapest, 15. Juli.—Der Volkskommissär für soziale Produktion hat verfügt, daß in Städten und Gemeinden mit gemischtsprachiger Bevölkerung in Westungarn in Zukunft bei den Post- und Telegraphenämtern Deutschland mit ungarischem und deutschen Text zu benützen sind. Alle deutschsprachigen Eingaben aus dem Inlande müssen in ungarischer und deutscher Sprache erledigt werden. Schließlich wird angeordnet, daß in allen Post- und Telegraphenämtern in Bereiche der Oedenburger Postdirektion in den gemischtsprachigen Städten und Gemeinden deutschsprachiges Personal in genügender Anzahl zur Verfügung stehe.

Beruft Euch bei Einkäufen auf diese Zeitung.

Marktberichte

Omaha, 15. Juli.
Rindvieh—Zufuhr 9,300.
Jährlinge, 15/25c höher.
Ausgewählte bis Prima, 15.50—17.00.
Gute bis beste Jährlinge, 14.50—15.00.
Mittelgut bis gut, 13.50—14.25.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 11.00—13.00.
Schlachtere, 15—25c höher.
Ausgewählte bis Prima, 16.00—16.75.
Gute bis ausgewählte, 15.00—16.00.
Ziemlich gute bis gute, 14.00—15.00.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 12.50—13.50.
Rühe und Heifers, schwach, 25c niedriger.
Prima Heifers, 13.00—14.25.
Gute bis beste Heifers, 10.50—13.00.
Ausgewählte bis prima Kühe, 11.25—12.50.
Gute bis beste Kühe, 9.75—11.25.
Mittelmäßige Kühe, 7.75—9.75.
Gewöhnliche bis gute, 6.00—7.75.
Stokers und Feeders, stark, 25c höher.
Gute bis beste Feeders, 12.25—13.75.
Mittelmäßige bis gute Feeders, 10.25—12.25.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, 7.50—8.50.
Gute bis ausgewählte Stokers, 9.75—11.00.
Gute bis sehr gute, 8.75—9.75.
Gewöhnliche bis gute, 8.00—8.75.
Stoch Heifers, 7.50—8.50.
Stoch Kühe, 6.75—8.00.
Stoch Kälber, 8.00—10.00.
Real Kälber, 12.00—16.50.
Bullen, 9.00—12.00.
Gute bis ausgewählte Gens Beves, 13.00—14.00.
Gute bis sehr gute, 11.50—12.75.
Gewöhnliche bis ziemlich gut, 9.50—10.50.
Mexikanische, 8.50—9.50.
Gewöhnliche bis gute, 9.50—10.50.
Schweine—Zufuhr 12,800; Markt 10—15c niedriger.
Durchschnittspreis, 21.40—21.75.
Höchster Preis, 22.10.
Schafe—Zufuhr 27,000; Markt fest, niedriger.
Lämmer, leichtwiegende, 16.75—17.25.
Lämmer, schwerwiegende, 16.00—16.75.
Feeders, 13.00—14.85.
Lämmer, ausgefucht, 6.00—12.00.
Jährlinge, 10.00—11.25.
Geschorene Widder, 9.00—10.25.

Notwendige Fragen des Tages

- 1. Was ist Ihnen das Leben wert?
2. Sind Sie ein Erfolg oder ein Fehlschlag?
3. Fühlt jeder einzelne Mann oder Frau, welche Sie treffen, und die Hand reichen, daß Sie körperlich stark, gesund und kräftig sind?
4. Sind Sie gesundheitsfördernd?
5. Grüßeln Sie über Ihre Schmerzen und Ihre Leiden, ja daß alles in der Welt einen dunklen Anstrich hat?
6. Beantworten Sie den Morgenruf Ihrer Freunde mit einer Erzählung Ihrer Leidensgeschichte?
7. Lassen Sie nicht hänge, die Wahrheit zu hören. Gehen Sie über diese Fragen aufrecht und sehen Sie zu, ob Sie Ihren Anteil an dem Guten dieser Welt bekommen, welches jeder Mann und jede Frau bekommen soll. Wenn Sie ausfinden, daß Sie körperlich krank sind und nicht die Energie und die körperliche und geistige Kraft, welche Sie nicht besitzen und doch zu einem Lebenserfolg notwendig sind, wandten Sie keinen Augenblick den Grund Ihres Leidens ausfindig zu machen. Kein gesunder Mann ist schwach, verzweifelt, heruntergekommen oder unzufrieden mit seinem Los in diesem Leben.

Das Leben ist, wie Sie es selbst machen

Jeder Mann und jede Frau muß ihr Bestes tun, ohne Rücksicht auf die Umstände, die fundamentalen Prinzipien, auf welchen das Leben basiert ist, ist Gesundheit.
Doktor Barnes schreibt den großen Erfolg in Wiedererlangung der Gesundheit und dadurch Zufriedenheit und Erfolg der leidenden Männer und Frauen dem Grunde zu, daß er der Krankheit auf den Boden geht und darnach handelt. Lassen Sie ihm ihre Krankheit feststellen und Ihre schlechte Gesundheit. Sollte er Ihnen nicht helfen können, wird er es sagen, denn er behandelt keine unheilbare Leiden.

Ich behandle erfolgreich alle Krankheiten des Magens, der Leber, des Herzens, der Eingeweide, Nerven, des Gehirns, Nutes und der Haut; Katarrh, Ausstößentzündung (Bronchitis), Verstopfung, chronischen und akuten Rheumatismus, Hüftschmerzen, Gelenkschmerz, Geschwüre, Nervenleiden und alle gewöhnlichen Schwächen. Korrespondenz, Konsultation und Untersuchung kostenlos und im Vertrauen.

DR. CHARLES BARNES
513 Centurien Gebäude; südöstl. Ecke der 16. und Farnam Straße, Omaha, Nebraska
Sprechstunden: 9 Uhr vorm. und 1 bis 5 Uhr nachm., abds. 7 bis 8.

Geschorene Mutterchafe, gute bis ausgewählte, 8.00—8.50.
Geschorene Mutterchafe, mittelmäßige bis gute, 7.00—8.00.
Mutterchafe, ausgefucht, 4.00—6.00.

Chicago Marktbericht.

Chicago, Ill., 15. Juli.
Rindvieh—Zufuhr 19,000; Höchster Preis 17.50.
Schweine—Zufuhr 38,000; Markt 10—15c niedriger.
Durchschnittspreis, 21.40—22.75.
Höchster Preis, 22.90.
Schafe—Zufuhr 19,000; Markt fest; höher.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, 15. Juli.
Rindvieh—Zufuhr 16,000; Markt beste fest; andere niedriger.
Schweine—Zufuhr 12,000; Markt fest; 10c niedriger.
Durchschnittspreis, 21.85—22.35.
Höchster Preis, 22.40.
Schafe—Zufuhr 7,000; Markt 25c höher.
Lämmer, 17.25.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, 15. Juli.
Rindvieh—Zufuhr 2,000; Markt ungefähr fest.
Schweine—Zufuhr 7,000; Markt langsam; Protpreis niedriger.
Durchschnittspreis, 22.00—22.31.
Höchster Preis, 22.35.
Schafe—Zufuhr 3,500; Markt fest, 10c höher.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 15. Juli.
Harter Weizen—No. 2 2.17—2.36.
Weißes Corn—Sample 1-82.
Gelbes Corn—No. 2 1.89 1/2—1.90.
No. 4 1.88.
Sample 1.50—1.82.
Gemittetes Corn—No. 2 1.89.
Sample 1.65—1.81.
Weißer Hafer—No. 2 75—75 1/2.
No. 4 74 1/2.

Verlangt Anzeigen!
Solche sollten Reis geschickt werden zur Veröffentlichung in der
Deutschen Zeitung
Nachgerade weiß jedermann, daß diese Zeitung nicht nur auf der Straße gekauft und gleich wieder weggelegt oder weggeworfen wird, denn sie ist in der
Stadt Omaha
im schönsten und im wärfsten Sinne des Wortes
Das Familienblatt
Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im
Trauten deutschen Heim